

Bern. Der Reiterverband der Schweiz lieferte im Hinblick auf die Sperre des international mehr als bekannten Springreiters Pius Schwizer wahrlich kein Glanzstück ab. Nach einer ausgesprochenen Sperre gegen das Elite-Kader-Mitglied wegen finanzieller Probleme wurde nun die Suspendierung wieder aufgehoben.

Vor dem Hintergrund der jüngsten öffentlichen Erklärungen wurde Pius Schwizer (63) heute Freitag, den 29. August 2025, von der Selektionskommission Springen von Swiss Equestrian angehört. Angesichts der neuen Sachlage wurde entschieden, dass seine Suspendierung vom Elitekader Springen aufgehoben wird.

Am 20. August 2025 wurde Pius Schwizer, gestützt auf die Kadervereinbarung, die geltenden Reglemente und die von Swiss Equestrian vertretenen Werte, von der Selektionskommission Springen vom Elitekader der Disziplin suspendiert, da die Situation nicht mehr mit den Anforderungen vereinbar war, um die Schweiz auf höchstem Niveau zu vertreten. Die Suspendierung wurde auf unbestimmte Zeit ausgesprochen und sollte regelmässig, in Abhängigkeit von der Entwicklung der Situation, von der Selektionskommission überprüft werden.

Nun konnte Pius Schwizer Unterlagen vorlegen, die belegen, dass die offenen Forderungen, welche zur Suspendierung geführt hatten, beglichen wurden. Nach Prüfung der vorgebrachten Elemente kam die Selektionskommission zum Schluss, dass die Voraussetzungen für eine sofortige Rückkehr in das Schweizer Elitekader Springen nun gegeben sind.